

Proseminar Wissenschaftliches Arbeiten

Zuordnungsmärkte und Marktdesign

Deniz Dizdar¹

¹ddizdar@uni-bonn.de; Institut für Mikroökonomik, Lennéstr. 37, 53113 Bonn, 1.OG

Arten von Zitaten

Direkte (wörtliche) Zitate

- wörtliche Zitate werden in An- und Abführungszeichen gesetzt
- kurze wörtliche Zitate (selten in der VWL) werden in den Text integriert
- lange wörtliche Zitate (sehr selten in der VWL) stehen, eingerückt und in kleinerer Schriftgröße, in einem eigenen Absatz

Indirekte Zitate (Paraphrasen)

- sinngemäße Wiedergabe eines Textteils (Beispiels, Arguments, ...)
- wichtig, kommt häufig vor

Zitierweise

In der VWL ist die “anglo-amerikanische” Zitierweise mit Kurzbelegen der Standard

- im Text wird das Zitat/ die Paraphrase mit Nachnamen der Autoren, Erscheinungsjahr und Seitenangabe gekennzeichnet
- die vollständige bibliographische Angabe steht im Literaturverzeichnis
- diese Art von Kurzbelegen wird in der VWL auch sehr häufig verwendet um Ergebnisse und Argumente anderer Autoren (welche oft in einer Folge von mehreren Schritten, Lemmas, Theoremen entwickelt werden) zusammenfassend zu beschreiben (ohne Seitenangabe)

Einige Beispiele

- Acemoglu (1996) zeigt, dass diese Friktionen eine pekuniäre Externalität zur Folge haben
- durch die Unvollständigkeit der Verträge entsteht ein Hold-up Problem (vgl. Williamson 1975)
- optimally designed tournaments limit entry to a small number of participants (Taylor 1995; Fullerton and McAfee 1999)
- die Aussicht auf zukünftigen Wettbewerb gibt zusätzliche Anreize und führt zu effizienteren Investitionen (siehe Cole, Mailath und Postlewaite 2001a, 2001b)

Bei wörtlichen Zitaten und bei Paraphrasen einzelner Textstellen ist zusätzlich die genaue Seitenangabe erforderlich (und gegebenenfalls die Angabe der Tabelle oder Abbildung), z.B. Roth (1984, 1006), Roth (1984, 1009, Abbildung 1)

Weitere Anmerkungen

- Hinweise zu Regeln beim (in der VWL sehr seltenen) wörtlichen Zitieren (Zitat im Zitat, Auslassungen, Ergänzungen, Hervorhebungen) finden Sie in jedem Buch zum wissenschaftlichen Arbeiten
- wörtliche Zitate in englischer Sprache müssen nicht übersetzt werden
- basiert ein ganzer Abschnitt auf einer Quelle, dann können Sie vorab darauf hinweisen (statt jeden Satz einzeln zu belegen): der folgende Abschnitt basiert auf Osborne (2004, 263-267), die folgende Darstellung beruht auf Kapitel 4 in Villani (2009)
- wie bei wörtlichen Zitaten und kürzeren Paraphrasen einzelner Textstellen muss die Angabe präzise sein: Kapitel, gegebenenfalls Seitenangabe

Das Literaturverzeichnis

- hier listet man die Literatur auf, die im Text zitiert oder als Beleg verwendet wurde, und sonst nichts!
- Format und Ausführlichkeit der Einträge sind nicht einheitlich geregelt und können daher leicht variieren
- man kann sich am Format des Literaturverzeichnisses renommierter Fachzeitschriften orientieren (American Economic Review, Econometrica, ...)
- nach Wahl eines Formates müssen die Einträge einheitlich sein!
- alphabetische Sortierung nach Verfassernamen
- bei mehreren Schriften eines Autors: zunächst die allein verfassten, sortiert nach Alter (bei mehreren solchen Veröffentlichungen aus einem Jahr hängt man a,b,c, ... an); dann Veröffentlichungen mit einem Ko-Autor, dann mit zwei Ko-Autoren, ...

Beispiele für Einträge im Literaturverzeichnis

Zeitschriftenartikel

- Maskin, E., and J. Riley (1984): “Monopoly with Incomplete Information,” *RAND Journal of Economics*, 15, 171-196.

Textbuch

- Fudenberg, D., and J. Tirole (1991): *Game Theory*. Cambridge: MIT Press.

Beitrag zu einem Sammelband oder Handbuch

- Mirrlees, J. A. (1986): “The Theory of Optimal Taxation,” in *The Handbook of Mathematical Economics*, ed. by K. J. Arrow and M. D. Intriligator. Amsterdam: North-Holland.

Weitere Beispiele und Hinweise

Anonymer Zeitungsartikel

- “HDTV: All Together Now,” *Economist* 327 (29. Mai 1993), 74.

Unpublizierter Artikel/ working paper

- Ausubel, L. M. (1997): “An Efficient Ascending-Bid Auction for Multiple Objects,” University of Maryland Faculty Working Paper 97-06.
- bei Internetquellen müssen neben den übrigen Angaben auch URL und Abrufdatum genannt werden